





# Kommune und Wissenschaft: Verständigung über Erwartungen und Ergebnisse



## Motivation zur Mitwirkung am Projekt

- Blick über den Tellerrand hinaus wagen
- Hinterfragen unseres kommunalpolitischen Handelns –  
Geht es auch anders?
- Erarbeitung von Vorschlägen auf einem neuen  
Handlungsfeld: die Verbindung von Daseinsvorsorge und  
Nachhaltigkeit in ländlichen Räumen
- Leuchtturm und Vorbild sein zu wollen

# Bedeutung des Forschungsprojekts für Schmölln und die Region/ Erwartungshaltung



- Am Beispiel Schmölln kann der Versuch gelingen, Daseinsvorsorge und Nachhaltigkeit neu zu denken
- Müssen Förderlogiken grundsätzlich überdacht werden?
- Erreichen wir endlich ein breiteres Verständnis, dass es DIE Kommune nicht gibt?
- Kann von ISDN ein Impuls ausgehen, dass die Erledigung von Aufgaben anders organisiert wird? (Bsp.: Straßenverkehrsbehörde, Schulorganisation)
- Was ich mir verspreche? Dass sich unser kommunalpolitisches Handeln noch mehr an zu setzenden Leitzielen ausrichtet



## Was ist (bereits jetzt) im Blick zu behalten um neue Ansätze langfristig zu verankern?

- Stete Rückkopplung zwischen Wissenschaft (Uni Kassel) und kommunaler Erwartungshaltung (Schmölln)
- Implementierung neuer Ansätze in Verwaltungshandeln
- Sensibilisierung des Stadtrates
- Bereitstellung der erforderlichen Ressourcen
- Wenigstens ohne das Land geht es nicht; neues Handeln in ländlichen Räumen bedarf des Gesetz- oder zumindest des Ordnungsgebers auf Landesebene (bspw. ÖPNV, Schule, Infrastruktur, Gesundheitsfürsorge, Förderlogiken)



Vielen Dank